

Presseinformation:

Inklusives Wohnen braucht Barrierefreiheit

Am 29. August: Diskussions-Forum des Lebenshilfe Landesverbandes in Chemnitz

In regelmäßigen Abständen veranstaltet der Lebenshilfe Landesverband Diskussions-Foren zum Thema Inklusion. Aktuell steht das Thema **Wohnen** im Zentrum der Veranstaltungen.

Barrierefreie Wohnungen sind eine Grundvoraussetzung für Inklusion.

Dort zu wohnen, wo das städtische Leben stattfindet, wo Geschäfte und Kultureinrichtungen sind und wo auch Menschen ohne Behinderung leben, wünschen sich viele Menschen mit Behinderung. Obwohl der Bedarf für barrierefreien Wohnraum, auch durch die zunehmende Zahl älterer Menschen gestiegen ist, mangelt es an entsprechenden Angeboten.

Wir sprechen mit Kay Kaden von der Koordinierungs- und Beratungsstelle für barrierefreies Planen und Bauen beim VdK Sachsen. Er wird aus der Beratungspraxis berichten und Fragen der Diskussionsteilnehmer beantworten.

Das Diskussions-Forum findet am 29. August 2013, 16.30 - 19.30 Uhr, beim VdK Sachsen, Elisenstraße 12, 09111 Chemnitz statt.

Moderiert wird das Diskussions-Forum von Silke Hoekstra, Geschäftsführerin des Landesverbandes Sachsen, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Jeder und Jede ist willkommen – ob Fachfrau oder Neueinsteiger, Menschen mit oder ohne Behinderung, Skeptiker oder Inklusionsanhänger.

Die Teilnahme kostet nichts.

Bitte melden Sie sich unter post@inklusion-in-sachsen.de an.

Ausführliche Informationen

finden Sie unter www.inklusion-in-sachsen.de.



Zum Projekt „Inklusion in Sachsen“

Inklusion in Sachsen

Bereits seit Ende 2009 beschäftigt sich der Lebenshilfe Landesverband Sachsen mit der Umsetzung der UN-Behindertenrechts-Konvention und den gesellschaftlichen und politischen Voraussetzungen für Inklusion. „Inklusion in Sachsen 2“ ist das zweite Projekt zu diesen Themen. Es läuft von 2012 bis 2014 und wird durch den Freistaat Sachsen gefördert. In diesem Projekt geht es vor allem um die inklusive Praxis. Wie kann Inklusion gelingen? Welche Erfahrungen gibt es in Sachsen und anderen Bundesländern? Welche Fehler sollten vermieden werden?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Projekt auf verschiedenen Wegen:

Unsere Diskussions-Foren „Bunte Mischung“: Zehnmal im Jahr treffen sich Interessierte an verschiedenen Orten in Sachsen, um über Inklusion zu sprechen. Dazu werden Vertreter inklusiver Praxis-Projekte und Experten eingeladen. **Vorträge und Informationen:** Projekt-Mitarbeiter führen Vortrags- und Informationsveranstaltungen zu Inklusion durch. Zum Beispiel vor interessierten Eltern, Verwaltungs- oder Verbandsmitarbeitern.

Die Vernetzung: Jeder Verein, jede Einrichtung, jedes Amt, jede Schule kann inklusiver werden. Das Projekt hilft Interessierten dabei, indem zum Beispiel Anfragen beantwortet werden.

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?

Rufen Sie uns gern an: 0371 - 90 99 1-0 oder mobil 01577 - 49 44 267.

Redaktion:

Anja Dworski

Landesverband Sachsen Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Heinrich-Beck-Straße 47, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 – 90 99 1-0

Fax: 0371 – 90 99 1-11

E-Mail: post@inklusion-in-sachsen.de

Internet: www.lebenshilfe-sachsen.de, www.inklusion-in-sachsen.de

Stand: 26. August 2013, 1.542 und 1.259 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.